

CAPUT XVII.

Wie man die distillirte Olea in Balsama
coaguliren solle.

Balsam

Die Olea aromatum in Balsama zu bringen /
ist schon vorlängst bekandt gewesen / vnd im
Schwange gangen / vnd hats immer einer besser
als der ander wissen wollen / ist aber alles nichts
anders als ein recht schmierwerck biß auff den heu-
tigen Tag zu geblieben: Haben ganz nicht in Leib
zu nehmen gedienet / sondern nur allein zum Ge-
ruch / das Hirn vnd Herz dadurch zu stärken / kön-
nen gebraucht werden. Der Weg solche Olea hart
zu machen / daß dieselben in Zinnern / Silberm vnd
Helffenbeynen gedrähten Büchlein bey sich zu-
tragen / ist mancherley / etliche haben nur die Olea
mit jungen Lämmerfett in der Wärme zusammen
geschmelzt / vnd ein Salbe darauß gemacht / solches
auch mit besondern Farben gefärbet / als die Olea
von grünen Kräutern gemacht / als Rosmarin /
Majoran / Lavendel / Kauten / Salben / vnd andere
dergleichen haben sie mit Spanischgrün gefärbet /
welches doch dem Hirn vnd Herzen ein schädlich
Gifft ist / was also das eine als das Del gut ge-
macht / das ander als Spanischgrün wiederumb
verderbet hat. Die Balsama von ligno Rodio vnd
Cinamomo, haben sie mit dem vergifften Mercur-
rial-Gifft Zinnober / roth gefärbet. Etliche aber /
welche den Sachen besser nach gedacht / haben die